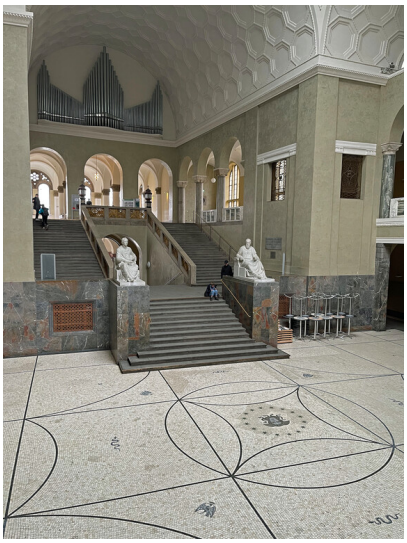
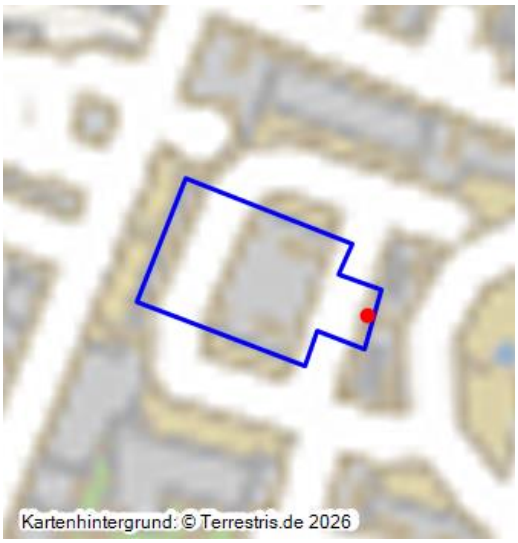
Hauptgebäude der Ludwig-Maximilians-Universität München

Schlagwörter: Universität, Universitätsgebäude, Erinnerungsort
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Gemeinde(n): München
Kreis(e): München
Bundesland: Bayern



Hauptgebäude der Ludwig-Maximilians-Universität (2023)
Fotograf/Urheber: Karl Peter Wiemer



Das Hauptgebäude der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) am Geschwister-Scholl-Platz 1 gehört zu den bedeutendsten akademischen Bauwerken Deutschlands. Es wurde zwischen 1835 und 1840 nach Plänen von Friedrich von Gärtner im Stil der italienischen Hochrenaissance errichtet. Ursprünglich als zentrales Universitätsgebäude geplant, beherbergt es bis heute zahlreiche Hörsäle, Seminarräume, Fakultäten sowie die Universitätsverwaltung. Charakteristisch sind die symmetrische Fassade mit Rundbogenarkaden, der monumentale Lichthof im Inneren sowie die großzügigen Treppenanlagen. Der Bau gilt als Ausdruck des Bildungs- und Wissenschaftsideals des 19. Jahrhunderts.

Besondere historische Bedeutung erlangte das Hauptgebäude im Zusammenhang mit dem Widerstand der „Weißen Rose“ während der Zeit des Nationalsozialismus. Die studentische Widerstandsgruppe um Hans und Sophie Scholl, Alexander Schmorell, Christoph Probst (aus Murnau), Willi Graf (aus Euskirchen) und den Universitätsprofessor Kurt Huber verfasste und verbreitete zwischen 1942 und 1943 mehrere regimekritische Flugblätter, die zu zivilem Widerstand gegen das NS-Regime aufriefen.

Am 18. Februar 1943 wurden Hans und Sophie Scholl beim Auslegen der Flugblätter im Lichthof des Hauptgebäudes vom Hausmeister Jakob Schmid (gest. 1964) entdeckt und der Gestapo übergeben. Nur vier Tage später, am 22. Februar 1943, wurden die Geschwister Scholl sowie Christoph Probst vom Volksgerichtshof zum Tode verurteilt und noch am selben Tag hingerichtet. Weitere Mitglieder der Gruppe wurden in den Folgemonaten verhaftet, verhört und hingerichtet.

Heute ist das Hauptgebäude nicht nur ein Ort der Wissenschaft, sondern auch ein Ort des Gedenkens. Der Lichthof und der Vorplatz der LMU tragen den Namen Geschwister-Scholl-Platz. Dort befinden sich mehrere Gedenkstätten: Im Innenhof erinnert eine steinerne Bodeninstallation, gestaltet von der Bildhauerin Eva-Maria Koch, mit Repliken der Flugblätter an den mutigen Einsatz der „Weißen Rose“. Eine Büste von Sophie Scholl, Gedenktafeln sowie eine ständige Ausstellung im Erdgeschoss informieren über die Geschichte der Gruppe und deren Wirkung bis in die Gegenwart.

Das Hauptgebäude der LMU München steht nicht nur für akademische Exzellenz, sondern auch für Zivilcourage, Freiheit des Denkens und mutiges Eintreten gegen Unrecht. Die Erinnerung an die „Weiße Rose“ ist heute fester Bestandteil des historischen Selbstverständnisses der Universität.

(Karl Peter Wiemer, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V., 2025)

Internet

www.uni-kunst.kunstwissenschaften.uni-muenchen.de: Lichthof des Uni-Hauptgebäudes (abgerufen 17.08.2025)
www.weisse-rose-stiftung.de: DenkStätte Weiße Rose am Lichthof der LMU, München (abgerufen 17.08.2025)
www.weisse-rose-stiftung.de: Widerstandsgruppe Weiße Rose (abgerufen 17.08.2025)
www.br.de: Der Widerstand der Weißen Rose (abgerufen 17.08.2025)
www.deutschlandmuseum.de: Feb. 22 1943 - Hinrichtung der Geschwister Scholl (abgerufen 17.08.2025)
www.gdw-berlin.de: Alexander Schmorell (abgerufen 17.08.2025)
www.gdw-berlin.de: Christoph Probst (abgerufen 17.08.2025)
www.gdw-berlin.de: Willi Graf (abgerufen 17.08.2025)
www.gdw-berlin.de: Kurt Huber (abgerufen 17.08.2025)
www.nsdoku.de: Jakob Schmid (25.7.1886 Traunstein – 16.8.1964 München) (abgerufen 17.08.2025)

Hauptgebäude der Ludwig-Maximilians-Universität München

Schlagwörter: Universität, Universitätsgebäude, Erinnerungsort
Straße / Hausnummer: Geschwister-Scholl-Platz 1
Ort: 80539 München
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1835 bis 1840
Koordinate WGS84: 48° 09 2,96 N: 11° 34 49,05 O / 48,15082°N: 11,58029°O
Koordinate UTM: 32.691.909,42 m: 5.336.283,76 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.468.877,71 m: 5.334.840,08 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Karl Peter Wiemer, „Hauptgebäude der Ludwig-Maximilians-Universität München“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-355923 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**